

Aufheizprotokoll

Aufheizprotokoll für maxit floor 4310 Renovations- und Holzbodenausgleich auf Warmwasser-Fußbodenheizsystemen der Bauart B mit Wärmeleitblechen und dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen im Verbund

Bauherr:

Baustelle:

Heizungsbauer:

Bauleiter:

Heizsystem:

Estrich einbau am:

mittl. Estrichdicke: mm

Heizelementüberdeckung:
min.: mm max.: mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahme	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 7 Tage nach Einbau mit 25 °C Heizleistung	Heizleistung auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Heizleistung nach 24 Stunden um 5 °C	Heizleistung auf 30 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Heizleistung nach 24 Stunden um 5 °C	Heizleistung auf 35 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung auf max. Heizleistung nach 24 Stunden um 5 °C	Heizleistung auf 40 °C eingestellt, pro 10 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Heizleistung ohne Nachtabsenkung	für _____ Tage gehalten	
Senkung der Heizleistung nach Erreichen der schichtdicken-abhängigen Haltezeit um 10 °C	Heizleistung auf 30 °C eingestellt, für 1 Tage halten	
Senkung der Heizleistung nach 24 Stunden um 10 °C	Heizleistung auf 20 °C eingestellt, für 1 Tage halten	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum, Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum, Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“ Mai 2020 kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

maxit floor 4310 ist 24 Stunden nach dem Einbau fachgerecht mit maxit floor 4790 zu beschichten. Mit dem Aufheizen ist frühestens 7 Tage nach dem Einbau zu beginnen. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif.